



© Architektur Grusch

Der Neubau des Alten- und Pflegeheimes Ried im Innkreis wurde in der Nähe des bestehenden Alten- und Pflegeheimes, unmittelbar angrenzend an die Riedbergpfarrkirche, errichtet. Es wurden 119 Bewohnerplätze geschaffen, von denen 6 Wohneinheiten mit Doppelzimmer ausgestattet sind. Für die persönliche Betreuung gibt es vier Pflegestützpunkte. Jeder Stützpunkt verfügt über 3 individuelle Gruppenräume. Im Erdgeschoß befindet sich die zentrale Kommunikationsebene, Speisesaal und Andachtsraum. Bei der gärtnerischen Gestaltung wurde auf großzügige, teilweise überdachte Freiflächen Wert gelegt. Für die Versorgung wurde im Kellergeschoß eine Großküche errichtet. Durch einen unterirdischen Verbindungsgang wird die Versorgung des bestehenden Alten- und Pflegeheimes mit übernommen. (Text: Architekt)

## Alten-und Pflegeheim Ried im Innkreis

Rieplstraße 1  
4910 Ried im Innkreis, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Architektur Grusch**

BAUHERRSCHAFT  
**Sozialhilfeverband Ried im Innkreis**

TRAGWERKSPLANUNG  
**DI Weilhartner ZT GmbH**

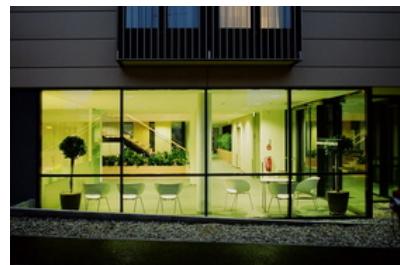
FERTIGSTELLUNG  
**2004**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

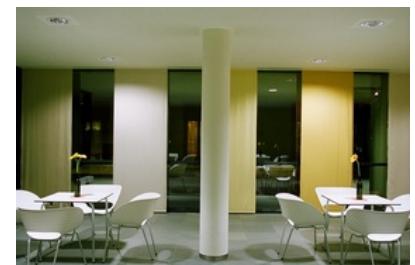
PUBLIKATIONSDATUM  
**10. Februar 2005**



© Architektur Grusch



© Architektur Grusch



© Architektur Grusch

**Alten-und Pflegeheim Ried im Innkreis****DATENBLATT**

Architektur: Architektur Grusch (Sarah Grusch)  
Bauherrschaft: Sozialhilfeverband Ried im Innkreis  
Tragwerksplanung: DI Weilhartner ZT GmbH

Marion Kilianowitsch, Künstler

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2000  
Planung: 2001  
Ausführung: 2002 - 2004



© Architektur Grusch



© Architektur Grusch